

Stadt Langen Auf dem Weg zur Verwaltung 2.0

Die EG-Dienstleistungsrichtlinie (EG-DLRL) stellt die bundesdeutschen Kommunen vor neue Herausforderungen in den Bereichen der Dokumentenverwaltung und Informationsbereitstellung. Auf der Grundlage des Dokumentenmanagementsystems REGISAFE public entwickelte die Stadt Langen eine IT-Lösung, die den Zeit- und Kostenaufwand für die Bereitstellung und Pflege der erforderlichen Daten im Zuständigkeitsfinder deutlich minimiert, durchgängige Workflows bietet und den Weg zu einem verstärkten elektronischen Dialog mit den Bürgern weist.

Die Herausforderung: Dokumentenmanagement

Bereits Ende 2000 fiel die Entscheidung zur Implementierung eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems (DMS).

Die Gründe waren laut Gerd Jünger, verantwortlich für den Bereich 'Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)', vielfältig. „Sowohl die kontinuierlich wachsenden – nicht selten redundanten – Papierablagen als auch die häufig nach persönlichen Kriterien organisierten elektronischen Archive der einzelnen Sachbearbeiter waren realistisch betrachtet nicht mehr effizient beherrschbar“, fasst Jünger die Hauptursachen zusammen.

Ziel war es, das DMS als Rückgrat für jede Art von elektronischen Workflows zu etablieren. Die Wahl fiel auf das DMS REGISAFE public von HELD.

„Mit REGISAFE public besitzen wir ein DMS, in dem sich unser Aktenplan 1:1 gedanklich wiederfindet“, erklärt Heinz-Jürgen Balzer, der TUI-Verantwortliche für den Betrieb und die Fortentwicklung des DMS und ergänzt: „Überzeugt hat uns auch das modulare Software-Konzept mit seiner hohen Flexibilität und Investitionssicherheit.“

REGISAFE ist an das bestehende Fax-System TWINFAX sowie an den Form-Solutions-Terminalserver ange-

bunden. Für beide Fälle wurden seitens HELD Schnittstellen entwickelt und implementiert, die den reibungslosen Datenaustausch mit der DMS-Software sicherstellen. Digitale Images, die durch das Einscannen von Dokumenten und Altakten entstehen, können inklusive der zugehörigen Metadaten direkt von REGISAFE verarbeitet werden.

Von der Stadt Langen wird REGISAFE public heute als zentrales System für die Erstellung und Archivierung von Doku-



menten und Informationen verstanden. Hierbei werden stetig Informationen aus unterschiedlichen Bereichen mittels REGISAFE gebündelt und soweit als möglich darin auch Fachverfahren eingebunden. Exemplarisch hierfür steht der Einsatz optionaler REGISAFE-Erweiterungen wie beispielsweise das KommunalPLUS-Fachverfahren 'Sitzung'. HELD hat hier gemeinsam mit der Stadt Langen ein komplett papierloses Verfahren entwickelt. Weitere zum Einsatz kommende KommunalPLUS-Fachverfahren von HELD betreffen die Verwaltungsabläufe 'Stellenbesetzung' und 'Baugenehmigung/Bautagebuch'.

Die Branche

Öffentliche Verwaltung

Die Anwendung

- REGISAFE public als zentrales System für die Erstellung und Archivierung von Informationen
- KommunalPLUS Zuständigkeitsfinder zur Umsetzung der EG-DLRL

Die Nutzensvorteile

- Effiziente Umsetzung des EG-DLRL Zuständigkeitsfinders
- Zeit- und Kostenersparnisse bei der Dokumentenverwaltung
- Grundlage für einen verstärkten elektronischen Dialog mit den Bürgern
- Einheitliche Umsetzung des Aktenplans in das DMS

HELD...

...unterstützt Anwender, das in einer Organisation vorhandene Wissen jederzeit und an jedem Ort schnell, einfach, vollständig und aktuell verfügbar zu haben und langfristig zu sichern. Davon profitieren mehr als 5.000 Kunden in der öffentlichen Verwaltung sowie in kleinen und mittelständischen Unternehmen. 1952 gegründet erzielt HELD heute mit rund 60 Mitarbeitern einen Umsatz von über sechs Millionen Euro.

<http://www.hans-held.de>

„Durch den automatischen Datenabgleich zwischen ‘Hessen-Finder’ und REGISAFE können wir Behördenverzeichnisse ohne Zusatzaufwand pflegen und stets auf einem aktuellen Stand halten“

Heinz-Jürgen Balzer, Verantwortlicher für den Betrieb des DMS



Die Lösung: Zuständigkeitsfinder

Die effiziente Verwaltung der von der Stadt Langen erbrachten Leistungen im Hessischen Landesportal, dem so genannten ‘Hessen-Finder’, stellte bei der Umsetzung der EG-DLRL die Hauptanforderung dar.

Das bereits vorhandene Dokumentenmanagementsystem REGISAFE von HELD bot die geforderten Funktionalitäten unter einer einheitlichen Oberfläche. Dadurch konnte sowohl der technische als auch der personelle Aufwand minimiert werden. Das speziell für diesen Zweck entwickelte REGISAFE-Modul ‘Zuständigkeitsfinder’ wurde in die vorhandene DMS-Infrastruktur integriert.

Für einen eindeutigen und kompletten Datenaustausch ist REGISAFE über eine TSA-zertifizierte Schnittstelle mit dem ‘Hessen-Finder’ verbunden. Mithilfe des KommunalPLUS ‘Zuständigkeitsfinders’ werden Informationen, die im Zusammenhang mit der EG-DLRL stehen, aus dem ‘Hessen-Finder’ in REGISAFE übernommen, dort gepflegt und, ergänzt um örtliche Informationen, wieder in das Landesnetz zurückgespielt.

„Durch den automatischen Datenabgleich in beide Richtungen vermeiden wir die zeitaufwändige Mehrfacheingabe von Informationen und können Behör-

denverzeichnisse auf diese Weise ohne Zusatzaufwand pflegen und stets auf einem aktuellen Stand halten, erläutert Heinz-Jürgen Balzer.

Fazit & Ausblick

Sukzessive soll das mit der EG-DLRL implementierte Service-Angebot für den Bürger ausgebaut werden.

Aktuell wird mit HELD an der Entwicklung des sogenannten ‘Fallmanagements’ gearbeitet. An den ‘Einheitlichen Ansprechpartner (EA)’ gesandte Anfragen beziehungsweise Anträge, beispielsweise hinsichtlich einer geplanten Gewerbeanmeldung, sollen damit in Zukunft – inklusive Terminkontrolle – strukturiert analysiert und unterstützt von den zuständigen Fachverfahren bearbeitet werden.

Nach mehrjähriger Nutzung von REGISAFE public ziehen Heinz-Jürgen Balzer und Gerd Jünger ein sehr positives Fazit. „Die Tatsache, dass die 170 Nutzer in unserem Haus mit REGISAFE inzwischen circa 300.000 Dokumente verwalten, spricht für die gute Akzeptanz seitens der Anwender. Der technische, personelle und finanzielle Aufwand für unser DMS REGISAFE ist auch in wirtschaftlicher Hinsicht überaus rentabel.“ Als zentralen praktischen Nutzen nennt

Heinz-Jürgen Balzer die Zeit- und Kostenersparnis, indem sich Dokumente zielgerichtet ablegen und bei Bedarf schnell wiederfinden lassen.

Positive Noten gibt es auch für den technischen Support und den Kontakt zur HELD- Software-Entwicklungsabteilung, der so eng und vertrauensvoll ist, dass Praxis-erfahrungen der Langener Anwender in die Entwicklung und Modifizierung von Erweiterungsmodulen wie zum Beispiel dem Zuständigkeitsfinder und dem Sitzungsdienst einfließen.

Für die Zukunft, in der voraussichtlich immer mehr Bürger nicht nur bundes- sondern europaweit elektronische Verwaltungsdienstleistungen in Anspruch nehmen werden, sieht sich die Stadt Langen, nicht zuletzt aufgrund des modularen REGISAFE-Konzepts, gut gerüstet.

Stadt Langen

Erstmals im Jahre 834 unter der Bezeichnung ‘Langungon’ erwähnt, liegt die heute 36.500 Einwohner zählende hessische Kleinstadt mitten im strukturstarke Rhein-Main-Gebiet, einem der wirtschaftlichen Zentren Europas. Die Messe-, Banken- und Kulturmetropole Frankfurt und der Flughafen Frankfurt (Airport) sind in kürzester Zeit mit dem Auto und der Bahn zu erreichen. Langens Wirtschaftszentrum verfügt über eine eigene S-Bahn-Haltestelle und die direkten Anschlüsse an die A5 und A661. Bei der Stadtverwaltung sind 175 REGISAFE-Lizenzen im Einsatz.

Links

Stadt Langen: www.langen.de
EG-DLRL: www.dienstleistungen-leicht-gemacht.de
HELD: www.hans-held.de